



MA-V-20-1

STAATLICHE HOCHSCHULE FÜR MUSIK TROSSINGEN

MODULHANDBUCH MASTERSTUDIENGANG **VOKALENSEMBLE**

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für Masterstudiengänge ab WS 2020/21

MODULHANDBUCH FÜR DEN MASTERSTUDIENGANG

VOKALENSEMBLE

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für Masterstudiengänge ab WS 2020/21

Das Modulhandbuch (MHB) beinhaltet alle wesentlichen Informationen zu Studienverlauf, Anforderungen und Zielsetzung:

INHALTSVERZEICHNIS:

Allgemeine Hinweise		3
Studienverlaufsplan	SVP	4
Modulbeschreibungen:		
Künstlerischer Schwerpunkt	KSP	5 - 7

EINLEITENDE HINWEISE FÜR DEN MASTERSTUDIENGANG VOKALENSEMBLE

Das Studium bietet auf hohem künstlerischen Niveau eine Vertiefung und Weiterentwicklung der Kenntnisse, der Fähigkeiten und des künstlerischen Selbstverständnisses für den Beruf

der Sängerin, des Sängers in einem professionellen Vokalensemble/Chor.

Es bietet einen flexiblen Rahmen für eine individuelle und selbstständige Studiengestaltung mit intensivem Praxisbezug. Im Fokus steht das Singen im Vokalensemble bis hin zum professionellen Chor. Die Beherrschung von gesangsspezifischen Anforderungen, Textverständlichkeit, Klanggestaltung und Formgebung, stilistische und ästhetische Fragen der Interpretation, Kontextwissen, der Aufbau eines repräsentativen Repertoires, Konzerterfahrung und Auftrittskompetenz bilden die wesentlichen Herausforderungen im Studium. Körper- und Bewegungsarbeit unterstützen den künstlerischen Auftritt. Liedliteratur und Neue Musik ergänzen den Studienschwerpunkt.

Als Interpret(in) vermag der/die Studierende, eigene künstlerische Vorstellungen zu entwickeln, kritisch zu hinterfragen, zu begründen und musikalisch zu realisieren. Gleichmaßen versteht sie/er es eine Rolle innerhalb eines Gesamtkonzeptes zu gestalten, sich in eine Opernproduktion einzufinden und im Ensemble zu agieren. Sie/er ist vertraut mit Themen künstlerischer Forschung.

Der umfangreiche Wahlbereich verlangt ein hohes Maß an Selbstständigkeit, konzeptueller Kompetenz, Flexibilität, Initiative und Kommunikationsfähigkeit. Kritische Auseinandersetzung und Qualitätsverständnis, Programmgestaltung und Präsentation bilden dabei zentrale Aspekte.

Darüber hinaus werden im Rahmen des Studiums Führungsqualität, Teamfähigkeit sowie Organisationskompetenz gefördert.

Ein Studiensemester an einer ausländischen Partnerhochschule wird ausdrücklich empfohlen. Beratung erfolgt durch den/die Mentor(in) und das Büro für Internationale Austausche der Hochschule.

AUFBAU DES STUDIUMS:

Der zweijährige Masterstudiengang umfasst 120 Leistungspunkte (LP) nach ECTS. Das erste Jahr ermöglicht eine weitreichende Orientierung in praxisnahen Studienangeboten. Das zweite Jahr widmet sich zunehmend der Perfektionierung und Vorbereitung auf den Masterabschluss. Die Dauer eines Moduls ist in den Modulbeschreibungen in der Spalte „Sem.“ mit der ersten Zahl benannt. Die zweite Zeile kursiv darunter bezeichnet den vorgesehenen Zeitpunkt im Studienverlauf. Verschiebungen sollten mit dem Mentor abgesprochen werden.

ERGÄNZENDE HINWEISE ZU DEN MODULEN:

Workload: Der Workload bezeichnet den geschätzten Arbeitsaufwand. Dieser setzt sich zusammen aus Präsenzzeit (Semesterwochenstunden - SWS) und eigenständigem Studium. Ein Leistungspunkt entspricht in der Regel 30 Arbeitsstunden. So lässt sich die eigenständige Arbeitszeit wie folgt berechnen:

Anzahl der Leistungspunkte mal 30 = gesamter Workload in Stunden
minus

Anzahl der SWS mal durchschnittlich 16 Unterrichtswochen (pro Semester)

$$\begin{aligned} \text{Bsp. Modul mit 1 SWS und 3 LP:} & \quad 3 \text{ mal } 30 \text{ Stunden} = 90 \text{ Stunden Workload} \\ & \quad - \quad 1 \text{ SWS mal } 16 = 16 \text{ Präsenzstunden} \\ & \quad = \quad \text{Eigenstudium: } 90 \text{ Std.} - 16 \text{ Std.} = 74 \text{ Stunden} \end{aligned}$$

Modulbeauftragte(r): Für jedes Modul zeichnet eine Lehrkraft der Hochschule verantwortlich, für die Lehrveranstaltungen innerhalb eines Moduls die jeweilige Lehrkraft. Die Lehrkraft des jeweiligen Hauptfachs übernimmt die Aufgabe für den KSP.

Voraussetzungen: In der Regel baut ein weiterführendes Modul auf das vorhergehende auf, beispielsweise das Modul KSP 2 auf das Modul KSP 1. Einzelne Moduleile können ggfs. überlagert studiert werden. In manchen Studienangeboten sind besondere Voraussetzungen verlangt. Diese werden bei Bekanntmachung der Lehrveranstaltung im Vorlesungsverzeichnis oder per Aushang mitgeteilt. Sonderregelungen sind in der Fußzeile der Modulbeschreibungen vermerkt. Die Lehrangebote zu den vorgesehenen Modulen finden sich im aktuellen Vorlesungsverzeichnis sowie auf der Homepage der Hochschule.

HINWEISE ZUM MODULABSCHLUSS:

Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen. Dieser kann aus mehreren Teilen bestehen. Wenn eine Benotung vorgesehen ist, gilt sie für das ganze Modul. Bei mehreren Teilnoten wird der Verrechnungsmodus angegeben.

Folgende Kompetenznachweise werden unterschieden:

Leistungsnachweise (LN) im Sinne von Studienleistungen. Diese können generell vorgeschrieben oder flexibel mit der verantwortlichen Lehrkraft vereinbart werden. LN sind unbenotet und werden per Unterschrift im Studienbuch attestiert.

LN können benotet sein und sind in diesem Fall mit LN+ gekennzeichnet. Für eine Bewertung zeichnen grundsätzlich zwei Lehrkräfte verantwortlich. Die zuständige Lehrkraft reicht das dafür vorgesehene Formular mit Benotung und Unterschriften beim Prüfungsamt ein. Prüfungen (P) und benotete Leistungsnachweise (LN+) sind im Prüfungsamt fristgerecht anzumelden (siehe SPO sowie bekannt gegebene Fristen und Termine).

Semester	1		2		3		4		LP gesamt	1. Jahr	2. Jahr		
	Module	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS				LP	
KSP	Künstlerischer Schwerpunkt								30	60	90	LN	LN
	Gesang (E/G) inkl. Liedgestaltung, Kammermusik, Korrepetition und Neue Musik	3,5		3,5	21	3,5		3,5	22	43			
	Sprechen (E/G)	0,5		0,5	1	0,5		0,5	1	2			
	Körper/Szene* (G) inkl. Körper- und Bewegungsarbeit, Vorsingetraining	3,0		3,0	3	4,0		4,0	4	7			
	Hochschulchor/Vokalensemble	2,0		2,0	3	2,0		2,0	3	6			
	Praktika/Hospitation in einem professionellen Chor	x		x	2					2			
KSP	Masterabschluss					x		x	30	30		P	
W	Wahlmodule								30	30			
	Wahlmodule je nach Angebot	x		x	30	→		→		30			
Summen LP gesamt		60				60				120			

- * gemeinsames Angebot mit BA, Rollenstudium eventuell Einzelunterricht
- ** Die Belegung von Wahlmodulen ist in enger Abstimmung mit dem Mentor vorzunehmen. 3 LP sind zu erbringen aus Unterricht in Fremdsprachen. Weitere für diesen Studiengang empfohlene Wahlmodule sind z.B. Workshops, Opernengagements, Musikwissenschaftliches Seminar, Musikmanagement, Musik und Medizin, Liedklasse, Bühnenrecht, Kostüme/Maske, Liedgestaltung, Kammermusik, Vokalensemble, Oratorienrepertoire, Liedseminar.

LP Leistungspunkte nach ECTS

SWS Semesterwochenstunden

E Einzelunterricht

G Gruppenunterricht

S Seminar

n.V. nach Vereinbarung

x SWS nicht festgelegt

→
← Modulteile zeitlich in Pfeilrichtung verschiebbar

Die Kennzeichnung als Einzelunterricht erfolgt unter dem Vorbehalt der Durchführ- und Finanzierbarkeit. Die Hochschule behält sich vor, den Unterricht auch in anderer Form anzubieten. Des Weiteren werden nicht alle Module bzw. Modulteile in jedem Semester angeboten.

KSP 1

Künstlerischer Schwerpunkt

KOMPETENZEN

Weiterentwicklung und Professionalisierung der erworbenen technischen Fähigkeiten zur Beherrschung der Stimme, der Textverständlichkeit sowie des vokalen Ausdrucks in musikalischer Gestaltung. Ausgleich von Schwächen. Differenzierung der Fähigkeit, Chorpartien und Lieder verschiedener Epochen, Stile und Sprachen in ihrer jeweiligen Anlage zu verstehen und entsprechend zu realisieren. Fähigkeit, musikalischen und sprachlichen Ausdruck sowohl in Übereinstimmung als auch unabhängig von dem szenischen Auftritt zu gestalten. Fähigkeit, sich in einen Ensembleklang einfügen, aber auch aus ihm herausklingen zu können. Fähigkeit, eine Stimmgruppe zu leiten. Fähigkeit, eigenständig eine Programmgestaltung für einen konzertanten Auftritt zu konzipieren und zu reflektieren. Erweiterung des zentralen Arien- und Liedrepertoires sowie der Fähigkeiten, die zur vokaltechnischen Umsetzung dessen notwendig sind. Fähigkeit, im Zusammenspiel von Ensemble, Dirigent und Orchester eine künstlerische Idee überzeugend auf die Bühne zu bringen. Differenzierte Beherrschung des Körpers als Ausdrucksmedium der gesamt-künstlerischen Gestaltung. Erweiterte Kompetenz zum eigenständigen versierten Einsatz von Sprache als künstlerischem Ausdrucksmittel bei der lautreinen Gestaltung von Texten in gesprochenem Wort, Arie und Lied sowie Beherrschen des Wechsels Singen/ Sprechen im Hinblick auf die Anforderungen in der Gesangsliteratur des 20./21. Jahrhunderts. Grundlegende Kenntnis und Erfahrung der Rahmenbedingungen eines professionellen Vokalensembles/Chors.

zugehörige Lehrveranstaltungen	Organisation/Form des Studienangebots	Studienleistungen	Prüfung/Abschluss	SEM	SWS	LP	
Gesang inkl. Liedgestaltung, Kammermusik, Korrepetition und Neue Musik, Italienisch	Einzel- und Gruppenunterricht	Stilistische Erarbeitung von Arien, Opernszenen, Liedern, Oratorienpartien und Werken für Vokalensemble und deren gesangstechnischer Erfordernisse (solistisch, in kammermusikalischer Besetzung sowie im Ensemble). Regelmäßige intensive Probenarbeit in verschiedenen Formationen. Erarbeitung der historischen und kulturellen Kontexte insbesondere von Arien und Opernszenen. Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Musik, deren Notation und deren besonderen Anforderungen an stimmliche Interpretation. Erarbeitung von Improvisationstechniken im stilistischen Kontext. Entwicklung einer künstlerisch interessanten und ausdrucksstarken Persönlichkeit durch die Verbindung von Gesang und Bewegung mit Körperarbeit sowie künstlerisch-praktischer und theoretischer Auseinandersetzung mit Opernrollen und -partituren	LN Regelmäßige Teilnahme an Vortragsabenden bzw. vergleichbaren Veranstaltungen.	2 1.+2.	3,5	21	
						0,5	1
						3	3
Sprechen	Einzel- und Gruppenunterricht	Aktive Teilnahme an sowie Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, Mitwirkung bei Vortragsabenden			2	3	
Körper/Szene inkl. Körper- und Bewegungsarbeit, Vorsingetraining	Gruppenunterricht	Regelmäßige Teilnahme und Mitwirkung bei Hochschulprojekten, Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen			x	3	
Hochschulchor/Vokalens.		Regelmäßige Probenarbeit und Konzerte					
Praktika/Hospitation in einem professionellen Chor		Hospitationen, nach Möglichkeit aktive Mitwirkung in allen wesentlichen Bereichen (Proben/Konzert, Organisation/Management/Öffentlichkeitsarbeit)					
SUMME LP						30	

KSP 2

Künstlerischer Schwerpunkt

KOMPETENZEN

Erweiterung und Professionalisierung der Kompetenzen, die im KSP 1 erworben wurden.

zugehörige Lehrveranstaltungen	Organisation/Form des Studienangebots	Studienleistungen	Prüfung/Abschluss	SEM	SWS	LP
Gesang inkl. Liedgestaltung, Kammermusik, Korrepetition und Neue Musik, Italienisch	Einzel- und Gruppenunterricht	Stilistische Erarbeitung von Arien, Opernszenen, Liedern, Oratorienpartien und Werken für Vokalensemble und deren gesangstechnischer Erfordernisse (solistisch, in kammermusikalischer Besetzung sowie im Ensemble). Regelmäßige intensive Probenarbeit in verschiedenen Formationen. Erarbeitung der historischen und kulturellen Kontexte insbesondere von Arien und Opernszenen. Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Musik, deren Notation und deren besonderen Anforderungen an stimmliche Interpretation. Erarbeitung von Improvisationstechniken im stilistischen Kontext. Entwicklung einer künstlerisch interessanten und ausdrucksstarken Persönlichkeit durch die Verbindung von Gesang und Bewegung mit Körperarbeit sowie künstlerischpraktischer und theoretischer Auseinandersetzung mit Opernrollen und -partituren	LN Regelmäßige Teilnahme an Vortragsabenden bzw. vergleichbaren Veranstaltungen.	2 1.+2.	3,5	22
Sprechen	Einzel- und Gruppenunterricht	Aktive Teilnahme an sowie Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, Mitwirkung bei Vortragsabenden			0,5	1
Körper/Szene inkl. Körper- und Bewegungsarbeit, Vorsingetraining	Gruppenunterricht	Regelmäßige Teilnahme und Mitwirkung bei Hochschulprojekten, Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen			3	4
Hochschulchor/Vokalens.		Regelmäßige Probenarbeit und Konzerte			2	3
SUMME LP						30

MASTERABSCHLUSS

Künstlerischer Schwerpunkt

KOMPETENZEN

*Fähigkeit zur eigenständigen Entwicklung und Präsentation eines Konzert mit Arien, Liedern und Opernszenen unter Berücksichtigung verschiedener Stilepochen, Sprachen und Interpretationsansätze: in der Performance und in der schriftlichen Vorstellung/Reflexion.
Fähigkeit, die eigenen künstlerischen Vorstellungen auf hohem professionellem Niveau öffentlich vorzustellen und zum Ausdruck zu bringen. Beherrschung eines repräsentativen, technisch anspruchsvollen Repertoires an relevanten Chorpartien.*

Modul	Prüfung / Abschluss	SEM	SWS	LP
Masterabschluss	<p>Teil 1: Solistisch: Lieder und Arien. Frei wählbares Lied- und Arien-Programm (Programm mit musikalisch-inhaltlichem Konzept) <i>Dauer: ca. 60 Minuten</i></p> <p>Teil 2 Vorsingarien/Chorpartien/Lieder/Arien. Aus einem solistischen Repertoire von insgesamt 60 Minuten Dauer, welches unter anderem die wesentlichen Vorsingarien des jeweiligen Stimmfachs für Berufschöre beinhaltet, wird das Prüfungsprogramm ausgewählt und 6 Wochen vor der Prüfung bekannt gegeben. Darüber hinaus sind 8 repräsentative Chorpartien vorzubereiten, die Kommission trifft unmittelbar vor der Prüfung eine Auswahl der zu singenden Chorstellen. <i>Dauer: ca. 30 Minuten</i></p> <p>Teil 3 ausführliches und kommentiertes Programm im Sinne eines Programmheftes/Booklets oder schriftliche Auseinandersetzung/Reflexion des Programms im Sinne einer musiktheoretischen und/oder wissenschaftlichen Analyse zu einem oder mehreren Stück(en) des Programms. Abgabe Freitag vor Beginn der Gesamtprüfungszeit (Termin wird durch das Prüfungsamt bekannt gegeben). Der schriftliche Teil wird bei Vorliegen mit der Prüfungsmappe an die Prüfungskommission übergeben.</p> <p style="text-align: right;">Verrechnungsmodus: Teil 1 u. 2 je 45 %, Teil 3 mit 10 %</p>	1 4.		30
SUMME LP				30
SUMME LP KSP-Bereich gesamt				90